



Klootschießer- und Boßelerverein „Hier up an“ Wiesederfehn e.V. 1.Vors. Holger Wilken, Ahornweg 2, 26639 Wiesmoor

KBV - Hygienekonzept für den Trainings- und Wettkampfbetrieb im Boßeln: **Stand: 12.09.2020**

Ansprechpartner Hygienekonzept:

Kassenwart Stephan Gerdes,
Hopelser Weg 21, 26639 Wiesmoor
Telefon: 04944-912840 Mobil: 01522-2683104
Email: stephan-gerdes74@web.de

Sportstätten: Strecke 1: Hopelser Weg (Ab Dorfgemeinschaftshaus; Wende Marienfeld)
Strecke 2: Am Carl-Georgs-Forst (Start Ecke Friedhofsweg; Wende Felder Weg)
Strecke 3: Schulstraße / Ulmenstraße Übergang Klinger Weg (Start Schulstraße 78;
Wende Klinger Weg / Ecke Dobbenweg

Gemäß Boßelerlaubnis des Landkreises Wittmund vom 10.07.2019 und der Stadt
Wiesmoor vom 04.04.2019

Vereinsheim: Dorfgemeinschaftshaus Wiesederfehn, Hopelser Weg 14, 26639 Wiesmoor

Hinweis: Es ist das jeweils gültige Hygienekonzept für die Nutzung des
Dorfgemeinschaftshauses Wiesederfehn zu beachten!

Grundsätze:

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des Niedersächsischen Sportbundes und es gelten die Vorgaben und Voraussetzungen der jeweils aktuellen Niedersächsischen Verordnung. Die Grundlage für sämtliche aufgeführten Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit SARS-CoV2 zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch das Umsetzen der genannten Hygienemaßnahmen sehr gering ist.

1. Allgemeine Hygieneregeln für Sport (§ 26, Abs. 1, Satz 1-3):

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstandes beim kontaktlosen Sport (2 Meter) in allen Bereichen (Boßelsport = kontaktloser Sport).
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen
- Beachten der allgemeinen Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- Boßelkugel, Boßeltaschen, Boßelsuchgeräte usw. sind in geeigneten und regelmäßigen Abständen zu reinigen und zu desinfizieren.

2. Verdachtsfälle Covid-19:

- Personen mit Erkältungssymptomen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemnot) dürfen NICHT an Wettkampf und Training teilnehmen. Ebenso dürfen Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall hatten, NICHT am Wettkampf und Training teilnehmen.
- Sollte ein(e) Teilnehmer-/in positiv auf den Virus Covid 19 getestet werden, ist dies dem Verein (oben genannter Ansprechpartner) SOFORT mitzuteilen.

3. Organisatorisches:

- Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben.
- Ansprechpartner für sämtliche Anliegen und Anfragen zum Hygienekonzept des Trainings- und Spielbetriebs ist Stephan Gerdes (Kassenwart).
- Alle Vorstandsmitglieder, Mannschaftsführer, Jugendbetreuer und Trainingsgruppenleiter sind in die Vorgaben und Maßnahmen zum Trainings- und Spielbetrieb eingewiesen.

- Vor Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs werden alle Personen, die in den aktiven Trainings- und Spielbetrieb involviert sind bzw. aktiv teilnehmen, über die Hygieneregeln informiert.
- Boßeln ist kontaktloser Sport, daher ist die Gruppengröße beim Trainings- und Wettkampfbetrieb grundsätzlich nicht begrenzt. Zur Vermeidung von unnötigen Risiken sind die Trainingsgruppen auf ca. 25 Personen zu begrenzen. Im Wettkampfbetrieb starten die verschiedenen Mannschaften (in Absprache untereinander) zu versetzten Startzeiten um unnötige Begegnungen auf der Strecke zu vermeiden. Bei unvermeidlichen Begegnungen mit anderen Wettkampfgruppen auf der Straße sind unbedingt die Abstandsregeln einzuhalten!
- Personen, die nicht zur Einhaltung der Regeln des Hygienekonzeptes bereit sind, dürfen am Trainings- und Spielbetrieb nicht teilnehmen und sind aufzufordern, die „Sportstätte“ zu verlassen (Hausrecht).

4. Trainings- und Spielbetrieb:

- Die Mannschaftsführer, Jugendbetreuer, Trainingsgruppenleiter bzw. Vorstandsmitglieder informieren die Trainings- und Spielgruppen vor Beginn über die Maßnahmen und Regelungen des Hygienekonzeptes.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen ist Folge zu leisten!
- Beim kontaktlosen Sport gibt es keine grundsätzliche Dokumentationspflicht. Zur besseren Verfolgung von Infektionsketten dokumentieren die jeweiligen Mannschaftsführer, Jugendbetreuer bzw. Trainingsgruppenleiter namentlich die Teilnehmer beim Training (mit Vereinsvordruck) oder bei einem Wettkampf an Hand des Spielberichts (Kopie oder Foto / möglichst auch vom Spielbericht Gegner anfertigen). **ACHTUNG:** Beim Spielbericht zu einem Wettkampf sind auch die Betreuer und Bahnweiser aufzuführen. Das Datum und das Zeitfenster des Trainings- oder Wettkampfes müssen erkennbar sein.
- Die Kontaktdaten sind für die Dauer von 3 Wochen nach dem Ende des jeweiligen Ereignisses aufzubewahren. Adressdaten und Telefonnummern sind bei Bedarf vom Ansprechpartner des Hygienekonzeptes aus dem Vereinsverzeichnis zu ergänzen. Die Dokumentationen werden dem zuständigen Gesundheitsamt auf Verlangen vorgelegt. Es ist zu gewährleisten, dass unbefugte Dritte von den erhobenen Kontaktdaten keine Kenntnis erlangen. Spätestens einen Monat nach dem Ende des jeweiligen Ereignisses sind die Kontaktdaten zu löschen.
- Zuschauende Begleitpersonen (max. 50 Personen) sind unter Einhaltung des Mindestabstandes (mind. 1,5 Meter) möglich (§26, Abs. 2, Satz1)

5. Zusammenkünfte nach dem Trainings- und Spielbetrieb (§24, Abs. 3):

- Zusammenkünfte nach dem Trainings- und Spielbetrieb sind im Dorfgemeinschaftshaus Wiesederfehn grundsätzlich wieder möglich. Es sind die **gesonderten Vorgaben des Hygienekonzeptes des Dorfgemeinschaftshauses zu beachten**. Diese Zusammenkünfte haben keinen Feiercharakter, sie dienen nur der Nachbetrachtung von Training- und Wettkampfbetrieb.
- Zur Vermeidung von Aerosolwolken ist auf ein typischer „Fleu herut“-Ruf im Anschluss an Wettkämpfen und Versammlungen bis auf weiteres zu verzichten!
- Ansonsten dürfen sich lt. aktueller Kontaktbeschränkung im öffentlichen Raum in einer Gruppe nur maximal 10 Personen treffen.

Mit der Teilnahme am Boßelbetrieb gelten sie vom Mitglied als akzeptiert und anerkannt!